

## Osteopathie für kleine Patienten

**Bei Kindern die oft erkältet sind, an Mittelohrentzündung, Verstopfung, Schlafstörungen und anderen Beschwerden leiden, kann Osteopathie helfen.**

Beim Thema Kinder beginnen Liliane Aebischers Augen zu leuchten. Die Osteopathin, Präsidentin des Schweizer Registers der Osteopathen und Mutter dreier Kinder, hat sich auf die Behandlung kleiner Patienten spezialisiert. Seit über zehn Jahren sieht man in ihrer Praxis Säuglinge ebenso wie Jugendliche. Mit magischen Fingern tastet sie die Strukturen des Körpers ab, prüft alle seine Funktionen, dehnt, massiert, drückt und löst mit gezielten Handgriffen Bewegungseinschränkungen. Dadurch werden die Beschwerden des Kindes gelindert, seine Mobilität wiederhergestellt. Diese funktionelle Medizin gibt nicht vor, alle Beschwerden zu heilen, schon gar nicht Infektions- und Entzündungskrankheiten. Vielmehr eignet sie sich zur Behandlung von Beschwerden im Bewegungs-, Gelenks-, Gewebe- und Innenorganbereich.

### Von der Wiege an

Osteopathie wird bereits bei Neugeborenen angewendet, zum Beispiel nach einer schweren Geburt. Durch den Einsatz von Zangen etwa kann ein Stirnbeinknochen eingedrückt werden. Die Folgen sind vielfältig: eine Augenhöhle kleiner als die andere, durch Druck hervorgerufene Tränenkanalverstopfung, Neigung zu Bindehautentzündung und Erkältungen. Mit gezielten Positionierungen stellt die

Osteopathin das Gleichgewicht wieder her.

### Vielfältiges Behandlungsspektrum

Andere Gründe für den Besuch in der Praxis der Osteopathin sind wiederkehrende Probleme im Hals-Nasen-Ohren-Bereich, Schlafstörungen, «funktionelle» Atem- und Verdauungsbeschwerden, Bewegungseinschränkungen der Wirbelsäule und Stürze. Egal, welche Krankheit vorliegt und welcher Handgriff angewendet wird: die Behandlung darf nie schmerzhaft sein! Bei einem Kleinkind, das noch nicht spricht, muss die Fachfrau das Weinen richtig einordnen können. Liliane Aebischer kennt eine unfehlbare Methode, körperliches von psychischem Leiden zu unterscheiden: Wird das Händchen zur Faust geballt, die Daumen einwärts geschlagen, stellt sie die Behandlung sofort ein. Die Fachfrau behandelt ihre Patienten aber nicht nur mit den Händen, sie gibt ihnen auch wertvolle Tipps mit auf den Weg: Atmet ein 4- bis 5-jähriges Kind ständig mit geöffnetem Mund, bringt sie ihm bei, durch die Nase zu atmen. Ihre 15-jährige Erfahrung hat sie gelehrt, dass 80% der Kinder, die Mühe mit der Konzentration haben, durch den Mund atmen.

### Praktische Informationen

Eine Osteopathiesitzung dauert 30 bis 45 Minuten; die Anzahl Sitzungen ist von der Krankheit abhängig, normalerweise sind es zwei bis drei. Je nach Fall empfiehlt die Osteopathin danach jährliche oder halbjährliche Kontrollbesuche. Eine Konsultation kostet 90.- bis 150.- Franken. Die Behandlungskosten werden von gewissen Zusatzversicherungen übernommen.